

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische allgemeine Zeitung. 1951-1959 1953

91 (20.4.1953)

Aus dem Karlsruher Gerichtssaal

Alkoholische Unglücksfahrt am Hochzeitstage

Das Nachspiel einer alkoholischen Unglücksfahrt erlebte der 24jährige Kraftfahrer Werner S. aus Pfaffenrot vor dem Amtsgericht Karlsruhe. Es war an seinem Hochzeitstage, als er am 27. Januar gegen 17.35 Uhr betrunken mit einem Personenkraftwagen auf der Karlsruher Straße in Richtung Hagsfeld mit 60 km etwa 100 m südwestlich der Hauptstraße nach rechts geriet, die Herrschaft über das Fahrzeug verlor und auf einen Acker fuhr, wo sich der Wagen mehrmals überschlug. Dabei wurden zwei Insassen des Wagens erheblich verletzt, während S. gegen die Wagendecke geschleudert und bewußtlos wurde.

nachdem er schon 1/4 Liter Wein getrunken hatte, drei Schnäpse erhielt. Er fuhr nach Karlsruhe zurück, um einen Blinden nach Hagsfeld zu fahren. Dabei geriet der Wagen auf der vereisten Straße bei einer Geschwindigkeit von 50-60 km ins Schleudern. Von der Alkoholkwirkung wollte er nichts bemerkt haben. S. gab an, er habe den Wein getrunken, weil gerade sein Hochzeitstag war. Richter: „Den Tag hätten Sie zu Hause feiern können!“ S. erklärte, er habe bremsen müssen wegen eines entgegenkommenden Autos und sei dadurch ins Rutschen gekommen. Die Blutprobe ergab einen Alkoholgehalt von 1,72 Promille. Das Amtsgericht sprach als Sühne für die fahrlässige Gefährdung des Straßenverkehrs, fahrlässige Körperverletzung und Uebertretung der Straßen-

verkehrsordnung fünf Wochen Gefängnis aus unter Entziehung der Fahrerlaubnis auf die Dauer von einem Jahre und sechs Monaten.

Darlehensschwindel der treuen Freundin zuleibe

Wegen Diebstahls und Betrugs verurteilte das Amtsgericht den 24 Jahre alten vorbestraften Bernhard B. aus Schielberg zu vier Monaten zwei Wochen Gefängnis. Der Angeklagte hatte einer Frau eine Uhr entwendet und sich in einer Reihe von Fällen vom September bis Dezember 1952 Darlehensbeträge von rund 170 DM erschwindelt. Der Angeklagte war damals arbeitslos und durch finanzielle Forderungen seiner Freundin unter Druck gesetzt. Ein erheblicher Teil der erschwindelten Beträge wurde von seinen Eltern zurückerstattet, so daß ein bleibender Schaden nicht entstanden ist. Das Gericht sah in ihm einen hilflosen Menschen, der sich auf die schiefe Bahn begeben hat.

Unberechtigte Gebührenforderung eines Verteidigers

Das Schöffengericht verurteilte einen Rechtsanwalt wegen Gebührenüberhebung zu einer Geldstrafe von 250 DM. Der Angeklagte hatte im Jahre 1952 zwei Angeklagte vor dem Schöffengericht Bruchsal verteidigt. Als Officialverteidiger erhielt er den vorgeschriebenen Gebührensatz von der Staatskasse ersetzt. Er durfte keine Sondergebühren oder Nachforderungen von seinen Klienten verlangen. Beiden Klienten hat er jedoch je eine Rechnung über 200 DM zugeschickt. Er behauptete, es sei keine Rechnung gewesen, sondern nur eine Information über den zulässigen Rahmen der Gebühren. Die Vorschriften der Rechtsanwaltsgebührenordnung haben er nicht gekannt. Diese Einlassung wurde ihm vom Gericht nicht geglaubt.

Wer oft hupt, brems zu spät!



Mit 5 Monaten

hat meine Tochter schon ein Geheimnis: — das der ewig glatten und seidenweichen Haut! Ich will es allen Müttern verraten: **Klosterfrau Aktiv-Puder!** So schreibt Frau M. Uedelhoven, Weidenpesch, Rennbahnstr. 127. Ihr Urteil stimmt überein mit den Zuschriften von über 3000 Hebammen: gerade in der Säuglings- und Wöchnerinnenpflege ist der fortschrittliche **Klosterfrau Aktiv-Puder** verblüffend wirksam!

Aktiv-Puder: Streudosen ab 75 Pfg. in all. Apoth. u. Drog. Denken Sie auch an Klosterfrau Melissengeist bei Beschwerden v. Kopf, Herz, Magen, Nerven!

KARLSRUHER Film-THEATER. Schauburg, Die Kurbel, RONDELL, RESI, LUXOR, PALI, Rheingold, REX, Atlantik, Skala Durloch, Metropol.

AKTUALITÄTEN - KINO. Täglich ununterbrochen 13-23 Uhr. In 55 Minuten: Das Aktuellste u. Interessanteste aus aller Welt mit den Neuesten Wochenschauen

Die Handelsstube. als Vorläufer der Industrie und Handelskammer Karlsruhe wurde vor 140 Jahren am Marktplatz an der Stötte wo heute Schöpf steht, gegründet. - Tradition verpflichtet! - Das Modehaus in Karlsruhe am Marktplatz ist sich solcher Verpflichtung bewußt

SÜDEUTSCHE KLASSENLOTTERIE. Ziehung 1. Klasse 12./13. Mai 1953. Achtellos 3.- DM. HABLITZEL, Karlsruhe, Erbprinzenstraße 23. KLEIBER, Lessingstr. 8. NUNN, Karlsruhe, Georg-Friedr.-Str. 25. Alfred WENZ, Pforzheim, Schulberg 17.

Antliche Bekanntmachungen. Ausschreibung von Bauarbeiten. Im Zuge der häußlichen Veränderungen im Südfügel des städt. Anwesens Friedensheim 107 werden 11 Stück 1/2füßige Fenster, fast neuwertig...

Zu verkaufen. Ein bereits neuer Junker & Ruh 3 flamm. Gas-, Back- u. Bratofen. 1 weiß, eisernes Bett m. Matr. Federbett u. Nachttisch...

OBEL EHRFELD Rondellplatz KARLSRUHE. Wenn Ehrfeld es behaglich macht, beglückt dein Heim dich Tag und Nacht.

Tiermarkt. Gänse, Enten, und Hühnerkörnerverkauf. Tauben, Fasanen, Jungenten...

Im Tierheim am Flugplatz. (Tel. 4655) sind folgende Hundehunde: Schäferhunde, Boxer, Spitz, Drahthaari, Ir. Setter, Bearded, ...

Stellen-Angebote. Büro - Angestellte. sicher u. gewandt in allen Büroarbeiten, auch Buchhaltung, sofort gesucht.

Bekanntmachung. Im Zuge der häußlichen Veränderungen im Südfügel des städt. Anwesens Friedensheim 107 werden 11 Stück 1/2füßige Fenster, fast neuwertig...

Bekanntmachung. Die Straßenbauarbeiten zur Neubearbeitung der Fahrbahndecke in der Kaiserstraße vom Alten Rathaus bis zur Jammstraße werden am Montag, den 20. April 1953, in Angriff genommen.

Hämorrhoiden sind heilbar. auch in schweren Fällen durch Ruzmatal (Salbe, Zäpfchen u. Tee). Tausendfach bewährt.

stätt. Vermessungsrates. alsbald neu zu besetzen. Zum Aufgabengebiet des Vermessungsrates gehören noch die Verwaltung des unbebauten städtischen Grundbesitzes einschließlich der Land- und Forstwirtschaftsangelegenheiten.

BADISCHES STAATSTHEATER. OPERNHAUS: 19.30 Uhr: Vorstellung für die Volksbühne und freier Kartenverkauf. Ein Walzertraum. Operette von Ose, Straus.

Ihre Rufnummer für Anzeigen: 7150-52

Südd. Klassen-Lotterie. Die Lotterie der Millionen. 500.000, 300.000, 200.000, 100.000. Maurer Karlsruhe, Waldstraße 28 neben RESI-Kino

Flawal ganz groß für die kleine WÄSCHE. Mit gutem Gewissen... nehme ich für meine kleine Wochenwäsche Flawal, denn auf der Packung steht ja eine Garantieerklärung von den Flammerwerken.